NACHRICHTEN AG

18. Oktober 202

Katastrophenschutz-Übung in Remscheid: So bereiten sich Ehrenamtliche vor!

DRK Remscheid und Mettmann proben am 19. Oktober in Remscheid den Katastrophenschutz zur Verbesserung der Abläufe und Koordination.

Remscheid, Deutschland - Im Herzen Remscheids findet am Samstag, dem 19. Oktober, eine entscheidende Katastrophenschutzübung des DRK Remscheid und Mettmann statt. Die Übung beginnt auf dem Gelände der Edscha Holding auf der Hohenhagener Straße und führt ab 10 Uhr über die Neuenkamper Straße zum Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in der Schmalkalder Straße. Der gesamte Einsatz soll gegen 13 Uhr abgeschlossen sein. Auf Blaulicht und Martinshorn wird verzichtet, um den Verkehr so wenig wie möglich zu stören, erklärt Kreiseinsatzleiter Daniel Dolz.

Ziel dieser simulierten Übung ist es, die Feuerwehr im Ernstfall optimal unterstützen zu können, insbesondere wenn Engpässe in der Personaldecke auftreten. ڎWer hilft, wenn die Kräfte am Ende sind?ڎ, fragt Dolz und betont die Rolle der Ehrenamtlichen im Katastrophenschutz. Die Übung soll so realitätsnah wie möglich ablaufen, ohne konkrete Vorabinformationen an die Einsatzkräfte herauszugeben, um die Stresssituation zu simulieren und die Abläufe zu optimieren. Für weitere Informationen über diese Übung, die wichtige Koordinationsstrategien erprobt, siehe die Berichterstattung auf www.rga.de.

Details	
Ort	Remscheid, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de